

Flexibles Netz mit hoher Sicherheit

BayernStift setzt auf VPN-Lösung von M-net



■ Kunde:

BayernStift gGmbH

■ Branche:

- Gesundheits- und Sozialwesen
Seniorenheimbetreiber

■ M-net Produkte:

IP-VPN
SDSL 4600
PremiumCall

■ Profil:

Die BayernStift gGmbH betreibt seit 2001 kleine und mittlere Senioreneinrichtungen, die die Bereiche Stationäre Pflege und Betreutes Wohnen meist unter einem Dach vereinen. Dadurch erfahren die Bewohner ein Höchstmaß an Individualität in der Betreuung und Pflege. In acht bayernweit verteilten Einrichtungen stehen je 60–90 Pflegeplätze zur Verfügung. Die Einrichtungen befinden sich überwiegend in zentraler Lage, so dass die Bewohner am gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben teilnehmen können.

Als gemeinnützige Gesellschaft für Soziale Dienste und Gesundheit dominiert bei dem Betreiber von Seniorenheimen, dem BayernStift, nicht das kategorische Gewinnstreben, sondern das Wohlergehen und die Sicherheit der Bewohner dessen Handeln. Dennoch hat sich die Gesellschaft – unter anderem zur Senkung der Kommunikationskosten – für eine intelligente Vernetzung aller acht Standorte entschieden.

Das BayernStift hat die Zahl der Einrichtungen seit der Gründung im Jahr 2001 kontinuierlich gesteigert. „Jeder neu hinzugekommene Standort hat natürlich Auswirkungen auf die gesamte Organisation einer Gesellschaft“, erläutert Thomas Wieler, Geschäftsführer der BayernStift GmbH. „Einhergehend mit der Eröffnung unseres siebten Seniorenheimes haben wir unsere Organisationsstruktur schließlich einer grundlegenden Prüfung unterzogen.“ Dabei wurde unter Berücksichtigung aller Arbeitsprozesse eine detaillierte Kosten-Nutzen-Analyse erstellt. „Das BayernStift ist zwar eine gemeinnützige Gesellschaft, die nicht das Prinzip der Gewinnmaximierung verfolgt. Dennoch müssen auch wir wirtschaftlich arbeiten“, erklärt Wieler.

Das Ergebnis: Die zentralen Verwaltungsaufgaben werden am Hauptsitz der Gesellschaft in Erlangen gebündelt. Verwaltungsaufgaben rund um den Heimbewohner sowie das Debitorenwesen werden am jeweiligen Standort abgewickelt. „Diese Lösung hat sich in der Praxis bewährt, da die ‚kundennahen‘ Aufgaben am sinnvollsten vom Mitarbeiter vor Ort in das jeweilige Profil in der Datenbank eingetragen

werden“, erläutert Wieler. Auf die Installation einer umfangreichen und kostenintensiven IT-Infrastruktur an jedem der Heimstandorte konnte dadurch verzichtet werden.

Netzwerk verbindet alle Standorte

Die Grundlage zur Realisierung dieser Organisationsprozesse ist ein von M-net ausgearbeitetes und anschließend implementiertes VPN (virtual private network), das die Standorte untereinander vernetzt. „Das Netzkonzept von M-net hatte uns bei der Suche nach einer geeigneten Lösung gerade auch wegen der hohen Flexibilität völlig überzeugt“, erinnert sich Wieler. „Schließlich ist die Eröffnung weiterer Heimstandorte für uns durchaus denkbar.“ Neben der Option, das VPN jederzeit zu erweitern, wird auch die Frage bzgl. der Zugangstechnologie mit der größtmöglichen Flexibilität beantwortet. So hängt das durchschnittliche Transfervolumen der Standorte auch von der Größe des jeweiligen Standorts ab; als Folge dessen hat M-net die Standorte mit unterschiedlichen Zugangstechnologien, wie ADSL, SDSL oder auch „nur“ ISDN in das Netzwerk eingebunden.

„Aus unserer Sicht ist die installierte Kommunikationslösung auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten und keinesfalls überdimensioniert – die nötige Zukunftsfähigkeit ist dennoch gewährleistet“, lautet ein erstes Zwischenfazit von Wieler.

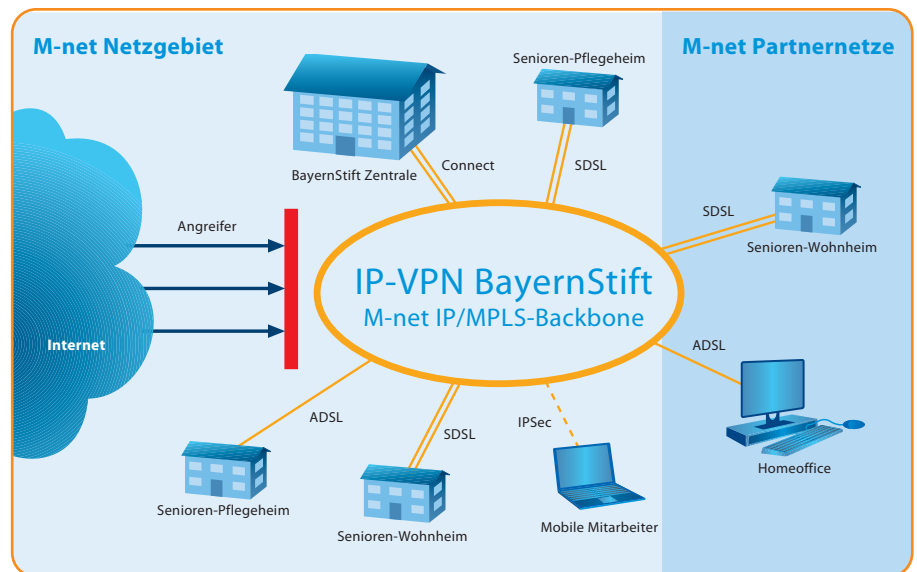
Zentralisierung der Daten führt zu Fehlerreduzierung

Alle acht Häuser können nun 24 Stunden täglich über das VPN direkt auf den zentralen Server in Erlangen zugreifen. „Neben der Kosteneinsparung für zusätzliche Hardware ist der Betrieb eines Zentralrechners hinsichtlich der Dokumentation äußerst praktikabel“, gibt Wieler seine Erfahrungen wider. „Selbst das fehlerfreie Führen von banalen Sachen wie Urlaubslisten ist nun möglich“, sagt Wieler. „Heute gibt es nur noch eine Liste, die zentral abgelegt ist. Dadurch lässt sich eine Dateninkonsistenz, die immer eine potenzielle Fehlerquelle darstellt, vermeiden.“

Das von M-net installierte VPN beinhaltet alles aus einer Hand. Neben der Bereitstellung der Anschlüsse und Endgeräte umfasst dies die Konfiguration, alle Services sowie das Management der Netze. Die Datenübertragung innerhalb des Unternehmensnetzes wird – getrennt vom öffentlichen Netz – zentral über den Backbone von M-net gesteuert. Der Datentransfer zwischen den Standorten und dem Zentralrechner in Erlangen erfolgt so unter höchsten sicherheitstechnischen Standards, sorgsam getrennt vom öffentlichen Internet.

Kostenersparnis mit Telefonie von M-net

Neben dem VPN hat M-net auch die Telefonanschlüsse auf die individuellen Kundenbedürfnisse hin maßgeschneidert installiert. Im Fall des Seniorenheimbetreibers sind dies neben einem Primärmultiplexanschluss (PMX) mehrere ISDN-Anschlüsse. Neben den Gesprächen der Verwaltung werden über diese Anschlüsse auch die Tele-



fonate der Heimbewohner abgewickelt. Ein Anschluss pro Pflegeplatz bzw. Wohnung bietet das BayernStift standardmäßig an. Die durchschnittlichen Telefonkosten sind dabei gegenüber denen des vorherigen Anbieters immer noch deutlich niedriger, obwohl inzwischen zusätzliche Standorte erschlossen worden sind. Ein wesentlicher Punkt, der zur Reduzierung der Kosten beigetragen hat, ist die Option, alle Gespräche innerhalb Bayerns zum Ortstarif zu führen. Telefonate ins nationale Netz sowie Mobilfunkgespräche werden zudem sekundengenau abgerechnet.

Fazit

Der Betreiber der Seniorenheime ist mit dem Leistungspaket von M-net rundum zufrieden. Neben der Qualität sowie der Wirtschaftlichkeit der Lösungen hat vor allem die hohe Ausfallsicherheit überzeugt. „Natürlich waren wir in all den Jahren der Zusammenarbeit auch schon mal für kurze Zeit offline“, erklärt Wieler. „Mit welcher Professionalität und Geschwindigkeit allerdings der Fehler behoben wurde, verdient Anerkennung.“ Auch die Erfahrung, auf lediglich einen Ansprechpartner für alle Belange zurückgreifen zu können, bewertet Wieler positiv. „Dies ist von unschätzbarem Wert.“ Die Gesellschafter des Seniorenheimbetreibers stehen einer Eröffnung

weiterer Heime positiv gegenüber. Für die dann vorzunehmende Kommunikationsanbindung kommt für das BayernStift aktuell nur ein Unternehmen in Frage – nämlich M-net.

Auf einen Blick:

Hintergrund: Das BayernStift betreibt Einrichtungen an mehreren Standorten in Bayern. Ein Großteil der Verwaltungsaufgaben findet jedoch zentral statt.

Herausforderung: Gesucht wurde eine Komplettlösung zur einfachen Vernetzung aller Standorte, die jederzeit erweiterbar ist.

Lösung: Ein maßgeschneidertes VPN von M-net verbindet alle Standorte.

Nutzen: ein sicherer Datenaustausch ohne Invest in eigene Infrastruktur mit flexibler Erweiterbarkeit.

KONTAKT

M-net Telekommunikations GmbH
 Emmy-Noether-Straße 2 | 80992 München
 info@m-net.de | 0800 - 18 08 888
www.m-net.de